# Elftes Kapitel.

## Angriff von Rowdies auf die Villa.

Die Hochzeit des verlobten Paares war auf Anfang Juni festgesetzt worden. Herr van der Velden hatte beschlossen, gleich hinter dem Garten seiner eigenen Villa für die künftigen jungen Eheleute ein hübsches, kleines Wohnhaus im Schweizerstile erbauen zu lassen, damit sie ein eigenes Heim besäßen, in welchem sie ganz unabhängig hausen könnten, ohne den geselligen Verkehr mit Eltern und Geschwistern zu entbehren.

Bereits Mitte Februar erschienen Maurer und Zimmerleute aus der Distriktsstadt Rustenburg, die nach den vom Farmer selbst entworfenen Plänen sofort mit dem Bau der kleinen Villa begannen, der so eifrig betrieben wurde, daß schon in den ersten Tagen des Mai das reizende Häuschen unter Dach und Fach war und mit der inneren Einrichtung desselben begonnen werden konnte.